ANFRAGE von Thomas Hardegger (SP, Rümlang) und Julia Gerber Rüegg (SP,

Wädenswil)

betreffend Lehrstellen-Situation nach Beschäftigungsrückgang

Mit dem Konkurs der Gretag Imaging AG haben am 1. Januar 2003 noch weitere 51 Lehrlinge im Kanton Zürich ihre Lehrstelle verloren. Damit verliert der Kanton Zürich noch einmal ein erstklassiges Ausbildungzentrum für zukunftsträchtige Berufe.

Bereits im Jahr 2002 haben die wirtschaftlichen Probleme vieler führenden Industriebetriebe dazugeführt, dass Lehrlinge die Stelle wechseln mussten (auch zu Gretag Imaging AG) und dass das Angebot an freien Lehrstellen für den Sommer 2003 zurückgehen wird. Gerade in den Bereichen, die für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft von grosser Bedeutung sind wie Informatik, Elektronik und Maschinenbau, werden bei Vernachlässigung der Ausbildung die Kräfte fehlen, die den Aufschwung unterstützen können.

Hunderte von Zürcher Schulabgängerinnen und -abgängern befinden sich gegenwärtig auf der Stellensuche für den Lehrbeginn im Sommer 2003.

Dazu bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Ist der Regierungsrat informiert über die Situation der Gretag-Lehrlinge?
- 2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation auf dem Lehrstellenmarkt für den Lehrbeginn 2003? Wie beurteilt der Regierungsrat den Verlust von Lehrstellen durch die Betriebsschliessungen und die Reduktion der Beschäftigten der letzten beiden Jahre?
- 3. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die Ausbildungszentren zu retten, die durch die Betriebsschliessungen gefährdet sind? Wie werden die Berufsverbände bei ihren Bemühungen dazu unterstützt?
- 4. Mit welchen Massnahmen gedenkt der Regierungsrat dafür zu sorgen, dass der Schweizer Wirtschaft auch bei einem hoffentlich bald einsetzenden Aufschwung genügend Ausgebildete der Hightech-Berufe in den Informatik- oder Elektronikbranchen zur Verfügung stehen?
- 5. Welche Massnahmen sieht er vor, damit möglichst allen Schulabgängerinnen und -abgängern eine Berufsausbildung ermöglicht wird? Mit welchen Massnahmen gedenkt der Regierungsrat dafür zu sorgen, dass Jugendliche, die auf den Lehrbeginn 2003 keine Lehrstelle finden, nicht auf der Strasse stehen? Wie unterstützt er Jugendliche, die über weniger gute schulische Voraussetzungen verfügen?

Thomas Hardegger Julia Gerber Rüegg